

Zukunft des Hedemer Dorfplatzes ungewiss

Jahreshauptversammlung: Die Dorfgemeinschaft informierte über den aktuellen Stand. Weiteres großes Thema ist die Digitalisierung

■ **Pr. Oldendorf-Hedem** (nw). Zur Jahreshauptversammlung traf sich jetzt die Dorfgemeinschaft Hedem. Nachdem der 1. Vorsitzende Friedhelm Koch kurz Rückschau auf die Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft im Jahr 2018 gehalten hatte, bedankte er sich bei allen Helfern für ihren tollen Einsatz.

Dann folgten der Kassenbericht von Wilhelm Tiemeyer und die Wahl von Doris Braun zur neuen Kassenprüferin. Sie löst Oliver Tempelmeier ab.

Einstimmig bei einer Entscheidung beschlossen die Mitglieder der Dorfgemeinschaft eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Diese sei nötig, erläuterten Wilhelm Tiemeyer und Isabell Bartling aus dem Vorstand der Dorfgemeinschaft, um auch weiterhin die laufenden Kosten und Instandhaltungskosten der Alten Schule tragen zu können. Denn wenn sich der Hedemer Tennisverein zum Ende des Jahres 2019 auflöst, fehle ein wichtiger Partner bei der Unterhaltung des Dorfgemeinschaftshauses.

Hedem ist auch beim Stadtjubiläum präsent

Friedhelm Koch stellte die Präsenz Hedems auf dem „Platz der Dörfer“ am 11./12. Mai vor. Hedem wird sich als „Digitales Dorf“ mit einem Gemeinschaftsstand der vier Kanaldörfer an der Veranstaltung „300 Jahre Stadtrechte“ beteiligen. Gezeigt werden soll dort eine Geschichte der Kommunikation von alten Büchern und Schriften aus dem Bestand von Gut Hollwinkel bis hin zur Webseite des Digitalen Dorfes. Auch ein 3D-Druck des Hedemer Dorfplatzes soll gezeigt werden, entstanden in der Digital-Werkstatt von Schriftführer Jörg Blumenkamp. Dazu wird ein Zeitraffer-Film gezeigt, wie das additive Druckverfahren funktioniert.

Eva Rahe berichtete über die Entwicklungen im Projekt „Mühlenkreis 2.0/Digitales Dorf“. Im letzten Jahr hat es regelmäßige Treffen der Dorf-Kümmerer gegeben, die in den unterschiedlichen Teilnehmer-Dörfern stattgefunden haben. Das letzte Treffen war am 18. März in Hedem. Mit 40 teilnehmenden Kümmerern, Rainer Riemenschneider und Pia Steffenhagen-Koch vom



Idyllisch: So präsentierte sich der Dorfplatz im Sommer. Mit der Sitzgruppe im Schatten der Dorflocke war er ein attraktives Ziel für Radler und Wanderer.

Kreis Minden Lübbecke, Thorsten Blauert und Michael Reimann als Vertretern der Städte Espelkamp und Pr. Oldendorf war der Veranstaltungsraum der Dorfgemeinschaft voll. Das Fraunhofer-Institut präsentierte hier die neuen Dorf-Webseiten samt App. Es wurden auch Web-Schulungen für die Kümmerer, Dorfredakteure und Bürger geplant.

Wichtiges Thema war die Zukunft des Platzes

Auch die aktuelle Situation des Hedemer Dorfplatzes war Thema der Jahreshauptversammlung. Besonderes Gehör fanden die Ausführungen von Henning von Eichel-Streiber zur Entwicklung hinsichtlich des bestehenden Dorfplatzes mit Dorflocke, Findling und Brunnen: Der Pachtvertrag wurde durch die Eigentümerfamilie Horst/Möllering gekündigt. Derzeit befindet sich der Bürgermeister in Verhandlung mit den Eigentümern. Damit wurden Fakten geschaffen, die erst nach Beendigung der Verhandlungen diskutiert werden können. Mögliche Optionen sind: Der Platz wird von der Stadt Pr. Oldendorf erworben und könnte dann auch weiterhin als Dorfplatz ge-



Digitales Dorf: Im Herbst 2018 starteten Wilhelm Tiemeyer, Eva Rahe, Friedhelm Koch und Gerd-Wilhelm Rahe mit der Fragebogenaktion.



Aktuell: Am Dorfplatz sind bereits Markierungspfähle eingeschlagen. Der Pachtvertrag wurde durch den Eigentümer gekündigt.

nutzt werden. Oder die Verhandlungen scheitern und der Dorfplatz müsste von der Dorfgemeinschaft geräumt

werden. Sobald es in dieser Frage eine Entscheidung gibt, soll diese auf der Webseite der Dorfgemeinschaft angekündigt werden.

Für die dann anstehende Diskussion, wie es mit dem Dorfplatz weitergeht, wird es eine öffentliche Dorfversammlung geben.

Am Ende der Veranstaltung referierte Kai Hartmann von der Freiwilligen Feuerwehr Hedem-Lashorst noch über Brandschutzmaßnahmen im Haushalt und zeigte einen kurzen, aber sehr eindrücklichen Film über das Entstehen eines Wohnzimmerbrandes.

Hedem in Zahlen

- ◆ Zum Ende des Jahres 2018 zählte die Dorfgemeinschaft 180 ordentliche Mitglieder.
- ◆ Im Dorf gab es im Jahr 2018 einen Bevölkerungszuwachs von sechs Personen.
- ◆ Damit zeigt die Entwicklung in Hedem wieder einen positiven Trend.
- ◆ Seit dem Jahr 2000 war die Bevölkerungszahl von 828 Einwohnern auf 595 Einwohner im Jahr 2017 gesunken.
- ◆ Ende 2018 hatte Hedem 598 Einwohner.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Stadtbücherei, 10.30 bis 11.30, 16.30 bis 18.00, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06.

Projects – Jesus connects, Kids ab zehn Jahren von 17.00 bis 19.00; Teens ab 14 Jahren 19.00 bis 21.00, Jugendzentrum Pr. Oldendorf, Spiegelstr. 4, Tel. (05742) 51 50.

Heimatverein Singgemeinde Lashorst, Dorfplatzpflege, 17.00, Dorfgemeinschaftshaus Lashorst, Alte Schule.

Annahme: Gebrauchte Kleidung, 15.00 bis 17.00, Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus, Spiegelstr. 3.

Arbeitskreis Asyl PrO: Mosaik geöffnet, 17.00 bis 19.00,

MOSAİK, Spiegelstraße 13. **Bürgerbüro**, 8.00 bis 18.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Rathausstr. 3.

Löwen-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Neuer Markt 8, Kirchlengern, Tel. (05223) 7 12 80.

Bahnhof-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Bahnhofstr. 18, Lübbecke, Tel. 3 44 30.

Apotheke Lintorf, 9.00 bis 9.00, Alte Poststraße 1.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

Pr. Oldendorfer verletzt

■ **Pr. Oldendorf/Minden** (nw). Am Dienstagmorgen verlor in der Mindener Innenstadt ein Autofahrer die Kontrolle über sein Gefährt und prallte mit einem anderen Wagen zusammen. Hierbei verletzte sich der Mann aus

Pr. Oldendorf ebenso wie die Fahrerin des Skoda.

Gegen 5.40 Uhr befuhren beide hintereinander die Ringstraße in Richtung Verkehrsbirne. Nachdem sie die Kuhlenstraße passiert hatten, zog der 28-Jährige mit seinem Fahrzeug etwas nach links und prallte gegen die Mittelinsel. Hierdurch geriet der Wagen ins Schleudern und traf den Wagen der 52-jährigen Mindenerin hinten an der linken Fahrzeugseite und rutschte anschließend an dem Wagen links vorbei. Die Verletzten wurden zunächst von einer Rettungswagenbesatzung vor Ort behandelt und anschließend ins Klinikum Minden eingeliefert. Den Sachschaden schätzte man auf rund 9.000 Euro.



Unfall: Es krachte an der Ringstraße in Minden. FOTO: POLIZEI

Skat: Ilweder Hof erfolgreich

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Der Skatclub Ilweder Hof holt sich den Pokal zurück: In Bad Holzhausen fand jetzt die Altkreis-Mannschaftsmeisterschaft im Skat statt. Die letzten vier Skatvereine stellten dafür eine Vierermannschaft. Titelverteidiger SC Limberger Kartenhal-

ter, „Ohne 11“ Lübbecke, Ilex-Blatt Hüllhorst und der Ilweder Hof Haldem. Nach zwei Serien à 48 Spielen stand der Sieger fest. Das Team vom Ilweder Hof Haldem holte sich den Pokal zurück. Dafür sorgten die Spieler Werner Hafer, Klaus Lischewski, Horst Schmitt und Hartwig Wuttke.



Gut gereizt: Werner Hafer (v. l.), Klaus Lischewski, Horst Schmitt und Hartwig Wuttke. FOTO: SKATCLUB

Albert Lee in der Kulturwerkstatt

■ **Pr. Oldendorf/Melle-Buer** (nw). Am Sonntag, 31. März, findet in der Kulturwerkstatt Buer ein Konzert mit dem Ausnahmegitarrenisten Albert Lee statt. Der zweifache Grammy-Gewinner kommt mit seiner eigenen, mit jungen Musikern bestückten Band nach Buer. Über Lees Werdegang ist schon sehr viel geschrieben worden. Spannender ist es, Albert Lee und Band live zu erleben, und dazu besteht um 20.30 Uhr die Möglichkeit, heißt es.

FAMILIEN-CHRONIK Goldene Hochzeit

Pr. Oldendorf. Christa und Wilhelm Rümke, Bremer Straße 18, feiern heute Goldhochzeit.

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Die Sekundarschule Pr. Oldendorf ist eine Talentschmiede. Das hat man erst neulich wieder deutlich zu spüren bekommen. Da die Schule seit diesem Jahr voll ausgebaut ist, war es zum ersten Mal möglich, einen Theaterabend zu organisieren, an dem Schüler des Wahlpflichtbereichs „Darstellen und Gestalten“ der Stufen 6 bis 10 sowie der Profil-AG „Theater“ der Stufe 5 teilnahmen.

Der Abend startete mit einem Schattentheater der Stufe 8, in dem die Themen Liebe, Leben, Trauer und Gewalt dargestellt wurden. Hierbei zeigte sich, dass auch „stummes“ Theater sehr emotional und bewegend sein kann. Als eine Art „Werbeblock“ trat der Jahrgang 6 zwischen den längeren Stücken: Die Auftre-

tenden werden seit Beginn des Jahres in „Darstellen und Gestalten“ unterrichtet und zeigten Szenarien aus dem Standbildtheater.

Vor der Pause unterhielt die Theater-AG aus dem Jahrgang 5 mit dem Märchen „Im Wald ist immer was los“ die Zuschauer und entführte sie in die Welt von Schneewittchen, Cinderella, den vier Zwergen und Rotkäppchen und dem Wolf. Natürlich hatte die Geschichte ein Happy End und es gab einen riesigen Applaus für die jungen Darsteller.

Nach der Pause zeigten die „Großen“, was im DG-Bereich alles möglich ist. Der neunte Jahrgang zeigte zwei Spukgeschichten: Die erste handelte von einem Geist, der gern mehr Klicks für sein YouTube Video haben wollte, in

der anderen Geschichte ging es um Annabelle, die angeblich Gläser rücken und die Geister befragen kann und die dann überraschend von drei „echten Gespenstern“ Besuch bekommt.

Unterbrochen wurde die Geisterstunde von den Panto-

mimen des siebten Jahrgangs, die einen Darts-Wurf und das tägliche Drama an einer Bushaltestelle darstellten.

Den Abschluss bildete der zehnte Jahrgang. Die Schüler feierten am DG-Abend ihren Abschied von der Sekundarschulbühne, da sie im Som-

mer ihren Abschluss machen. Als würdige Verabschiedung hatten sie verschiedene kurze Szenen eingeübt, die sich allesamt um (Kindheits-)Helden drehten. So mussten Tom und Jerry einen Schatz finden, Catwoman musste aus den Fängen von Hulk befreit werden, Kim Possible half bei Liebeskummer, der gestiefelte Kater verliebte sich in Catwoman und auch Barbie und ihre bunte Welt fehlten nicht.

Bei den Aufführungen war deutlich erkennbar, wie sich die Schüler im Bereich „Darstellen und Gestalten“ von den Grundlagen der Schauspielerei (Bühnenpräsenz, Haltung, Ausdruck) bis hin zu selbst erfindenen Stücken hocharbeiten und so das Fach „Schauspiel“ mit allen Facetten kennenlernen.

Organisiert und betreut wurde der Abend von den DG-Lehrkräften Ines Hellberg, Johanna Schwarz, Christian John und von Katrina Horstmann, die die Profil-AG „Theater“ leitet. Durch den Abend führte neben den drei Schülermoderatorinnen aus Jahrgang 9 auch Katharina Spilker, die seit kurzem an der Sekundarschule die Abteilungsleiterin der Stufen 8 bis 10 ist.

Insgesamt waren die Organisatoren mit dem Abend mehr als zufrieden. „Die Aula war voll, die Kinder und Jugendlichen haben eine herausragende Darbietung abgeliefert, mehr kann man sich nicht wünschen“, war das Fazit des Abends. Auch das Publikum belohnte alle Mitwirkenden zum Abschluss noch einmal mit einem großen Applaus.

Hollywood in der Talentschmiede

Darstellen und Gestalten: Die Sekundarschule Pr. Oldendorf entführte an ihrem ersten Theaterabend in fantastische Welten. Schüler aller Jahrgänge waren beteiligt und präsentierten Heiteres und Ernstes



Märchenmix: Die Fünftklässler Nasira (v. l.), Milena, Kayleigh, Maya, Sophia, Kevser) spielten mit Begeisterung. FOTO: SEKUNDARSCHULE